

Enterprise Architecture Management 2010

Aufbau und Weiterentwicklung eines einheitlichen und übergreifenden EAM, optimales Zusammenspiel von Geschäftsprozessen und IT-Architekturen und der effektive Einsatz von Tools im Architektur Management

Hilton  Berlin

Hilton Berlin

15. & 16. Juni 2010

**„Billiger bauen heißt noch lange nicht schlechter bauen.
Architekten müssen endlich lernen, mit den Ressourcen
besser umzugehen, auch mit Energie.“**

Peter P. Schweger, deutscher Architekt

Die konsequente Weiterentwicklung des Enterprise Architecture Managements und die damit verbundene Ausrichtung der IT-Landschaft auf die Anforderungen der Geschäftsstrategie stellt die Weichen für die Zukunftssicherheit der Unternehmens-IT.



Profitieren Sie u.a. von folgenden Themenschwerpunkten:

- Wege zu einer einheitlichen und übergreifenden Enterprise IT-Architektur und Ausbau und Weiterentwicklung der bestehenden Architekturen
- Wie lässt sich der Wertbeitrag von EAM messen und darstellen; welchen Stellenwert hat EAM als Business Enabler
- Effektives Business IT-Alignment – Wie die Business Seite in die Architektur- und Technologieplanung mit einbezogen wird
- Operative Umsetzung und Fallstricke im EAM; Konkrete Anwendung von EAM in der Praxis (Migration, Merging, Umstrukturierung etc.)
- Application Strategy und Solution Architecture – Der richtige Umgang mit Metamodellen und Prozess- Frameworks auf dem Weg zu einer passenden Zielarchitektur
- Standardisierung und Konsolidierung von IT-Prozessen – Wie eine dynamische, flexible IT-Architektur Planung im Rahmen einer IT-Governance umgesetzt wird

Referenten:

Klaus D. Niemann
Geschäftsführender Gesellschafter
act! consulting GmbH

Harald Liedtke
Leiter Integrationservices
BARMER GEK Hauptverwaltung

Christian Beyeler
Leiter ICT-Architecture
BKW FMB Energie AG

Michael Glatz
Senior IT-Architekt
Bundesrechenzentrum GmbH

Karsten Kansy
Corporate IT Infrastructure Strategy,
Head of Service Integration
Continental AG

Ingo Richter
Manager Enterprise Architecture
Management
Daimler Financial Services AG

Jutta Hacker
Senior Referentin für ITK-Strategie und
Standards beim Konzern-CIO
DB Mobility Logistics AG

Stefan Sutter
Managing Director, Chief Technology
Office – Core Banking
Deutsche Bank AG

Dr. Karsten Schweichhart
Vice President Group Enterprise
Architecture
Deutsche Telekom AG

Carsten Schmies
IT-Architekt
Evonik Industries AG

Dr. Stefan Zerbe
Geschäftsführer
ITM Beratungsgesellschaft mbH

Dr. Bernhard Schaffrik
Senior Manager Enterprise Architecture
Management, CIO-Office
Merck KGaA

Dr. Wolfgang Puritz
Sachgebietsleiter IT-Architektur und
Strategie
RWE Power AG

Dr. Andreas Dietzsch
Leiter Informationsanalysen &
Ideenmanagement, Mitglied der
erweiterten Geschäftsleitung
Schweizerische PostFinance

Christian Trachsel
Leiter Datenarchitektur
**Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft AG**

Dr. Karl-Heinz Karch
Softwarearchitekt
Techniker Krankenkasse

Co Sponsors:



Media Partners:



Online Partners:



Kooperationspartner:

Referenten CV

Carsten Schmies

studierte Elektrotechnik an der Ruhruniversität Bochum. Nach seinem Abschluss als Diplom Ingenieur arbeitete er als Leiter Anwendungssysteme in einem Unternehmen der Konsumgüterindustrie im Umfeld komplexer, IT gesteuerter Produktions- und Logistikprozesse. Seit 2005 ist er als IT-Architekt für den Aufbau und die methodische Weiterentwicklung eines Enterprise Architecture Managements (EAM) bei der Evonik Industries AG verantwortlich. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der Generierung von Mehrwert für das Geschäft durch Transparenz in der Anwendungslandschaft und Verzahnung der Prozesse des EAM mit dem Projekt- und Portfoliomanagement sowie den Planungsprozessen.

Dr. Stefan Zerbe

studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hohenheim und promovierte im Fach Wirtschaftsinformatik bei Prof. Dr. H. Krömer. Seit 2003 ist Dr. Stefan Zerbe Geschäftsführer der ITM Beratungsgesellschaft und hat in den letzten Jahren mehrere EAM Projekte in verschiedenen Unternehmen der Automobilindustrie begleitet.

Christian Beyeler

ist seit 2003 bei der BKW FMB Energie AG. Zusammen mit seinem Team führt und berät er die Geschäftsbereiche bei der Umsetzung der IT-Strategie. Zu den wichtigsten Meilensteinen zählen die Etablierung des EAM im Business und der Aufbau des gruppenweiten IT-Projektportfolios. Vor der aktuellen Funktion als Leiter ICT-Architecture war er als ICT-Architekt tätig. Davor als Projektleiter und Entwickler von Individuallösungen in den Bereichen E-Commerce und Data Warehousing. Herr Christian Beyeler studierte BWL an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg (Schweiz).

Jutta Hacker

ist Senior Referentin für ITK-Strategie und Standards beim Konzern-CIO der Deutschen Bahn. Nach dem Studium der Mathematik hat sie bei der Bahn viele innovative ITK-Vorhaben geleitet, die verbindlichen Prozesse zum IT-Risikomanagement eingeführt und das zentrale ITK-Sicherheitsmanagement aufgebaut. Seit 2 Jahren ist sie für das konzernweite Enterprise Architecture Management verantwortlich, gestaltet die verbindliche EAM-Roadmap und führt die gemeinsame EAM-Plattform.

Stefan Sutter

ist verantwortlich für den Bereich Chief Technology Office in Core Banking. Dies umfasst die Governance und die strategische Entwicklung der Unternehmensarchitektur, der Infrastruktur Plattform sowie des Production Management. Ein Schwerpunkt liegt auf der Weiterentwicklung des EAM zur Unterstützung der IT Plattform Erneuerung im Heimatmarkt sowie in internationalen Märkten. Hier kommt dem EAM eine besondere Bedeutung im Rahmen der Unterstützung des Business Process Reengineering durch den Aufbau einer Service Orientierten Architektur (SOA) zu. In diesem Rahmen war Herr Sutter seit 2008 maßgeblich an der Entwicklung einer unternehmensweiten SOA Strategie beteiligt. Zuvor war Herr Sutter für die Front Office IT in Private & Corporate Banking IT verantwortlich. Er hat mehr als fünfzehn Jahre Erfahrung in der Finanzindustrie und davon mehr als zehn Jahre in leitender Funktion.

Dr. Karsten Schweichhart

ist leitender Enterprise Architect der Deutschen Telekom und darüber hinaus für IT-Standards verantwortlich. Er führt seit 2005 SOA als Gestaltungsparadigma ein. Er hat als Informatiker und Wirtschaftsinformatiker langjährige Berufspraxis und seit Mitte der 90er Jahre bei der Deutschen Telekom verschiedene Rollen verantwortet: Zu den wichtigsten zählen u. a. Leiter der Konzern-IT-Strategie, CIO bei T-Systems Nova und Leiter IT-Architecture T-Home.

Karsten Kansy

ist studierter Maschinenbauer und wechselte in 2005 von der IBM Business Services, bei der er in dem Bereich Web-Application & Hosting Erfahrung sammelte, zur Continental AG, um dort die Verantwortung für die Infrastruktur der Web-Applications zu übernehmen. In 2008 wechselte Karsten Kansy in den Bereich Corporate IT Infrastructure Strategy und leitet seit dem dort den Bereich Service Integration.

Harald Liedtke

studierte Informatik mit Nebenfach Wirtschaftsinformatik in Dortmund und schrieb 1999 seine Diplomarbeit über Integrationstechnologien in Kooperation mit der University of Paisley. Nach seinem Studium arbeitete er als Gastwissenschaftler in der Forschungsabteilung einer schweizerischen Versicherung und als wissenschaftlicher Mitarbeiter in einem internationalen Forschungsprojekt zum Thema Prozess-Steuerung und Metadaten-Management. Von 2001 bis 2005 war er als Consultant tätig: neben seinen Einsätzen als Berater und Projektleiter in den Themenbereichen Business Intelligence und EAI rundete seine SAP SEM-Zertifizierung und die BW-Verantwortung im SAP Competence Center sein Profil ab. Seit 2005 verantwortet er in der BARMER IT das Thema Prozess- und Anwendungsintegration (SOA) und leitet nun das Sachgebiet Integrationservices.

Ingo Richter

hat nach der Ausbildung zum Diplom-Ingenieur für Elektrotechnik 1993 seine Laufbahn als Software-Entwickler für Datenbankanwendungen gestartet. Er war ab 1997 am Aufbau eines neuen Telekommunikationsunternehmens beteiligt, hat dort Systemarchitektur und Prozesse gestaltet sowie das IT Control Center verantwortet. Seit 2002 ist er Teamleiter im Daimler Konzern und dort seit vier Jahren für das Thema EAM mit den fachlichen Schwerpunkten Marketing, Sales, After-Sales und Financial Services zuständig.

Dr. Andreas Dietzsch

übernahm 2007 die Leitung der Unternehmensarchitektur bei PostFinance. Sein Team ist heute neben der Unternehmensarchitektur u.a. für das Projektportfolio-, Prozess- und Ideenmanagement verantwortlich. Von 2001 bis 2007 war er bei einem Schweizer Versicherer mehrere Jahre auf den Gebieten IT-Strategieentwicklung, Business Process Engineering, Requirements Engineering und Methodenentwicklung tätig. Er hat an der Technischen Universität Dresden Wirtschaftsinformatik studiert und zum Thema Wiederverwendung bei der Systementwicklung promoviert. Er ist Autor mehrerer Beiträge zum Thema Architekturmanagement.

Referenten CV

Klaus D. Niemann

ist international anerkannter Experte und Publizist im Thema Enterprise Architecture, Autor mehrerer Bücher und einer Vielzahl weiterer Publikationen, Mitglied im Architecture Forum der OpenGroup und der AOGEA. Außerdem unterstützt er die Entwicklung eines ISO-Standards für das Enterprise Architecture Management als eines von 7 Mitgliedern des International Committee on EA Standards der Association of Enterprise Architects. Als Geschäftsführer der act! consulting, die er 1998 mit dem Unternehmensschwerpunkt Architekturmanagement gegründet hat, ist er verantwortlich für die EA Practice. Er berät namhafte internationale Unternehmen und Organisationen beim Aufbau und der Weiterentwicklung ihres Unternehmensarchitekturmanagements. Seine nach dem Informatikstudium an der TU Berlin erworbene mehr als 25-jährige Erfahrung sowohl im operativen wie auch im strategischen Architekturmanagement vermittelt er als Sprecher in vielen Seminaren und Kongressen.

Dr. Wolfgang Puritz

Nach Studium der Betriebswirtschaftslehre an der RWTH Aachen und Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Allgemeine Volkswirtschaftslehre trat er 1990 in den RWE Konzern ein. Ab 2000 wirkte er an Konzeption und Aufbau eines toolgestützten Enterprise Architecture Managements mit. Zu den heutigen Tätigkeitsschwerpunkten gehören IT-Strategie, Grundsatzfragen der IT-Architektur und der IT Governance im Informationsmanagement. Aktuelle Themen sind SOA und IT-Integration.

Dr. Bernhard Schaffrik

studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Passau und an der University of California. Anschließend betreute er als Consultant bei der IDS Scheer AG diverse Projekte in den Bereichen Prozessmanagement, Reorganisation, Enterprise Architecture Management, prozess- /objektorientierte Softwareentwicklung und SOA. Von 2006 bis 2009 verantwortete er als Head of Consulting Unit den Bereich Enterprise Architecture Management bei der IDS Scheer AG. Seit 2009 ist Dr. Bernhard Schaffrik als Senior Manager bei der Merck KgaA für das Enterprise Architecture Management verantwortlich.

Christian Trachsel

arbeitet seit 1996 bei der Mobiliar Versicherung. Die Datenarchitektur, für welche er verantwortlich ist, begleitete ihn von Anfang an. Er hat dort die Metadaten gesteuerte Versicherungsapplikation konzipiert. Als stellvertretender Leiter der Unternehmensarchitektur begleitet er die Planung und Weiterentwicklung der Kernapplikationen.

Michael Glatz

ist seit mittlerweile vier Jahren als Senior IT-Architekt im Bundesrechenzentrum für die Individualanwendungen der Österreichischen Justiz verantwortlich. Im Rahmen seiner Tätigkeit im Bundesrechenzentrum setzt er sich schon seit mehr als fünf Jahren mit dem Thema Unternehmensarchitekturen und deren Einführung und Weiterentwicklung im Unternehmen auseinander. Weiteres Hauptarbeitsgebiet ist der Ausbau Service-orientierter Architekturen und die Einführung agiler Entwicklungsmethoden.

Dr. Karl-Heinz Karch

studierte Physik an den Universitäten Würzburg, Albany, NY und Hamburg. Seit 1991 arbeitet er bei der Techniker Krankenkasse (TK), zuerst in der Anwendungsentwicklung und seit 2000 als Softwarearchitekt. Zur Zeit ist er für die Einführung der EAM-Plattform bei der TK verantwortlich.

08.30 Empfang mit Kaffee und Tee

09.00 Begrüßung durch **marcus evans** und den Vorsitzenden

STRATEGIEN UND LÖSUNGEN FÜR DEN AUFBAU EINES UNTERNEHMENSWEITEN ENTERPRISE ARCHITECTURE MANAGEMENT

09.15 **Case Study:**

Release the Tiger – Enterprise Architecture Management @ Evonik

- Die Rolle der IT in einem modernen Industrieunternehmen
- Von der Pflicht zur Kür: Unterschiedliche Wertbeiträge der IT
- Enterprise Architecture Management – IT planen und Varianten simulieren
- Prozessoptimierung als Enabler für die Erbringung von Unternehmenswertbeiträgen
- Sicherstellen der Nachhaltigkeit von EAM

Carsten Schmies

IT Architekt

Evonik Industries AG

10.00 **Enterprise Architecture Management – Back Stage**

- Erfahrungen aus EAM Einführungsprojekten
- Verankerung des EAM in die IT Prozesse
- Reifegrade und Entwicklungsstufen des EAM
- Rolle der Toolunterstützung
- Supportstrukturen für das EAM

Dr. Stefan Zerbe

Geschäftsführer

ITM Beratungsgesellschaft mbH

10.45 Kaffee- und Teepause

AUSBAU UND WEITERENTWICKLUNG DES EAM

11.15 **Case Study:**

Zusammenarbeit mit dem Business in der IT-Architekturentwicklung

- Erwartungen an die IT-Architekturentwicklung – ein Reifegradmodell
- Eckpunkte der Zusammenarbeit mit dem Business
- Fokus auf Businessnutzen vs. Methodentreue
- Einbindung des EAM in die Führungsprozesse des Unternehmens
- Beispiele aus der Praxis und Erfahrungen

Christian Beyeler

Leiter ICT-Architecture

BKW FMB Energie AG

12.00 **Case Study:**

Schrittweiser Ausbau von Enterprise Architekturen versus Big Bang

- Aktuelle Herausforderungen für das EAM in einer heterogenen IT-Welt
- Schrittweises Vorgehen als Basis für ein erfolgreiches EAM
- Big Bang: Auch ein schrittweises Vorgehen braucht eine allumfassende Vision
- EAM in einer heterogenen Unternehmensstruktur – Verschiedene Wege führen zum Ziel

Jutta Hacker

Senior Referentin für ITK-Strategie und Standards beim Konzern-CIO

DB Mobility Logistics AG

12.45 Mittagspause

14.00 **Case Study:**

Transformation der IT – Weiterentwicklung des unternehmensweiten EAM

- Treiber für die Veränderung der IT
- Herausforderungen bei der Weiterentwicklung des EAM
- Rolle des EAM bei der IT Transformation
- Anforderungen an den Enterprise Architekten der Zukunft
- Erfahrungen im Rahmen der Weiterentwicklung des EAM

Stefan Sutter

Managing Director, Chief Technology Office – Core Banking

Deutsche Bank AG

14.45 **Case Study:**

Enterprise Architecture Management – Das Fundament erfolgreicher Unternehmenstransformationen

- Point of departure
- Zukunft des Unternehmens und aktuelle Herausforderungen an das EAM
- Ziele der Transformation und die Rolle des EAM
- Wahl des Weges – Vorgehen im EAM
- Transformationen der Deutschen Telekom: Ausblicke und Fazit

Dr. Karsten Schweichhart

Vice President Group Enterprise Architecture

Deutsche Telekom AG

15.30 Kaffee- und Teepause

KONSOLIDIERUNG, FLEXIBILISIERUNG, STANDARDISIERUNG UND REDUZIERUNG DER KOMPLEXITÄT VON IT-LANDSCHAFTEN IM RAHMEN DES EAM

16.00 **Case Study:**

"Service oriented Infrastructure Architecture" als Basis eines EAM

- "Service" als Architectural Unit
- Service in der Infrastruktur
- Von der Infrastruktur zum EAM
- SOA & ITIL: Zusammenspiel und Abgrenzung

Karsten Kansy

Corporate IT Infrastructure Strategy, Head of Service Integration

Continental AG

16.45 **Case Study:**

Innovation und Integration – Die konsolidierte und vollintegrierte IT-Landschaft als Illusion (?)

- Flexibilisierung vs. Standardisierung von Geschäftsprozessen
- BPM und SOA als Fundament für prozessorientierte IT-Lösungen im Umfeld heterogener Architekturen und Softwarelandschaften
- Vom lokalen zum globalen Optimum: Konsolidierung dynamischer Prozesse und Anwendungen
- Unterschiedliche Prozessarten = Unterschiedliche IT-Anforderungen

Harald Liedtke

Leiter Integrationservices

BARMER GEK Hauptverwaltung

17.30 **Case Study:**

Konsequentes Reduzieren der Komplexität von IT-Landschaften

- EAM als prozessuale Implementierung von Shared Services
- Verringerung der Anzahl Applikationen im geschlossenen EAM Regelkreis
- Die Schlüsselrolle von Reporting und Visualisierung
- Transparenz als Treiber der Management Attention für EAM
- Nachhaltige Verbesserung der Datenqualität im EAM Repository

Ingo Richter

Manager Enterprise Architecture Management

Daimler Financial Services AG

18.15 Abschließende Worte des Vorsitzenden

18.30 **marcus evans** lädt zu einem frühabendlichen, historischen Stadtrundgang ein.

Exhibitors at the conference:



Mittwoch, 16. Juni 2010**Buchungsinformation:**

Sezgin Mentese

Tel: +49 (0)30 890 61 240

Fax: +49 (0)30 890 61 434

E-Mail: S.Mentese@marcusevansde.comwww.marcusevansde.com/EAM2010

08.30 Empfang mit Kaffee und Tee

09.00 Begrüßung durch den Vorsitzenden

VERBINDUNG VON BUSINESS ARCHITECTURE UND EAM09.15 **Case Study:****Von der IT-Architektur zur Unternehmensarchitektur – EAM bei der PostFinance**

- Entwicklung der Architektur als Disziplin
- Prozess der Positionierung der Unternehmensarchitektur in der Unternehmensentwicklung
- Veränderungen der Anforderungen, Philosophie und Instrumente der Unternehmensarchitektur
- Die veränderte Rolle des Unternehmensarchitekten

Dr. Andreas DietzschLeiter Informationsanalysen & Ideenmanagement, Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung
Schweizerische PostFinance10.00 **Business Architecture – the missing link?**

- Welchen Nutzen hat eine Geschäftsarchitektur?
- Wie strukturiert man eine Geschäftsarchitektur?
- Wie wird die Erhebung und Aktualisierung organisiert?
- Welche Kennzahlen zur Steuerung der IT lassen sich ableiten?

Klaus D. Niemann, Dipl.-InformatikerGeschäftsführender Gesellschafter
act! consulting GmbH

10.45 Kaffee- und Teepause

EFFIZIENTES IT-ALIGNMENT, PORTFOLIOMANAGEMENT UND SOA IM EAM11.15 **Case Study:****Alignment von Geschäftsprozessen und IT-Architekturen in der Praxis bei der RWE Power AG**

- Das Unternehmen RWE Power
 - Motivation und Zielstellung von Business/ IT-Alignment
- Vorgehen in der Praxis:*
- Erfassung von IT-Unterstützungsanforderungen im Rahmen von IT-Strategieprozessen
 - Integration Strategieprozeß und Enterprise Architecture Management
 - Erfahrungen und Aspekte der Weiterentwicklung

Dr. Wolfgang PuritzSachgebietsleiter IT-Architektur und Strategie
RWE Power AG12.00 **Case Study:****EAM in einer serviceorientierten IT-Organisation: Die Verbindung von IT-Servicemanagement und Architekturmanagement**

- EAM als global-zentralisierter Prozess der IT
- Servicezentriertes Rollenmodell, Aufbau- und Ablauforganisation als Framework für die Ausgestaltung von EAM
- Alignment von IT- und Business-Architecture
- Erfolgsfaktoren und Erfahrungen

Dr. Bernhard SchaffrikSenior Manager Enterprise Architecture Management, CIO-Office
Merck KGaA

12.45 Mittagspause

14.00 **Case Study****Management der Unternehmensarchitektur in der Schweizerischen Mobiliar Versicherung**

- Strategieentwicklung
- Projektportfoliomanagement
- Applikationsbewertung
- IT – Business Aligment

Christian TrachselLeiter Datenarchitektur
Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG**EINSATZ VOM METAMODELLEN UND AUTOMATISIERTE PFLEGE DER EAM-REPOSITORIES**14.45 **Case Study:****Zachman, TOGAF & Co. – Der wahre Wert von EA-Frameworks**

- Überblick über die relevanten EA-Frameworks
- Vorstellung der wichtigsten EA-Frameworks
- Vergleich und Bewertung der vorgestellten EA-Frameworks
- Kombinierbarkeit von EA-Frameworks
- EA-Framework Zertifizierungen

Michael GlatzSenior IT-Architekt
Bundesrechenzentrum GmbH

15.30 Kaffee- und Teepause

15.50 **Case Study:****Automatisierte Pflege eines EAM-Repositories**

- Anwendungslandschaft und EAM-Fragestellungen bei der TK
- Inhalte des Repositories: Was ist drin? Was ist automatisierbar?
- Verbindung zur Geschäftsprozessmodellierung
- Aktualisierung durch Scanverfahren
- Maschinelle Unterstützung der manuellen Dokumentation

Dr. Karl-Heinz KarchSoftwarearchitekt
Techniker Krankenkasse

16.35 Zusammenfassende Worte des Vorsitzenden

16.50 Ende der Konferenz

Wir danken allen Personen und Firmen für die Unterstützung bei der Recherche und Konzeption dieser **marcus evans** Konferenz. Insbesondere möchten wir uns bei den Referenten für ihre Beiträge bedanken.**Robin Wüllenweber**Conference Producer, IT Division
marcus evans (Germany) Ltd.**Zielgruppe****Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsführung, Leiter und verantwortliche Mitarbeiter der Abteilungen:**

- Enterprise Architecture
- IT-Architektur
- IT Strategie
- IT-Prozessmanagement
- IT-Management
- IT-Steuerung & Planung
- IT-Governance

Unternehmen aller Branchen

ANMELDUNG

Bitte in **BLOCKSCHRIFT** ausfüllen

Die Kopfleiste bitte nicht entfernen oder verdecken. Sie enthält wichtige Informationen.

Code vPDF

BL910

VERANSTALTUNG: ENTERPRISE ARCHITECTURE MANAGEMENT 2010

DATUM, ORT: 15. & 16. JUNI 2010, HILTON BERLIN

BITTE FAXEN SIE DIE AUSGEFÜLLTE VERBINDLICHE ANMELDUNG ZU:

Sezgin Mentese

AN FAX NR.: **+49 (0)30 890 61 434**

TEILNEHMER:

1.) Name

Position

E-mail

2.) Name

Position

E-mail

Unternehmen

Adresse

PLZ Ort

Tel. Fax

Unterschrift

Diese Buchung ist ohne Unterschrift ungültig.
Der Unterzeichnende muss berechtigt sein, im Namen des Vertragspartners zu unterzeichnen.
marcus evans: Marcus Evans (Germany) Ltd. Conference Division
Unter den Linden 21, D-10117 Berlin, Germany

Teilnahmebetrag

- 2 Tage Konferenz + Online Dokumentation** Euro **2.799 zzgl. MwSt.**
- Live Web Conference + Online Dokumentation** **NEU** Euro **1.999 zzgl. MwSt.**
- Online Dokumentation** Euro **799 zzgl. MwSt.**

Software- / Beratungsunternehmen

- 2 Tage Konferenz + Online Dokumentation** Euro **3.499 zzgl. MwSt.**
- Online Dokumentation** Euro **799 zzgl. MwSt.**

Die MwSt. beträgt 19 %. Der Teilnahmebetrag enthält 24 % Servicegebühr.

Premier Plus Package

Laden Sie Ihre Top-Kunden ein oder kommen Sie mit Ihren Kollegen als Team.
Für Anmeldungen ab der 3. Person gelten folgende Sonderkonditionen:

2 Tage Konferenz + Online Dokumentation

- für Anmeldungen ab dem 3. Teilnehmer** **10 % Rabatt**
- ab dem 5. Teilnehmer** **15 % Rabatt**

Unser Premier Plus Package setzt die Teilnahme an der gesamten Konferenz voraus.

Zahlungsweise

Bitte belasten Sie meine:  MasterCard  VISA  AmEx  Diners Club

Karteninhaber

Adresse

Kartenummer gültig bis

CWV Nummer Unterschrift

Buchungsinformation:

Sezgin Mentese

Tel: +49 (0)30 890 61 240

Fax: +49 (0)30 890 61 434

E-Mail: S.Mentese@marcusevansde.com

www.marcusevansde.com/EAM2010

Hotelbuchungen:

Ihre Zimmerreservierung im Tagungshotel, zu günstigen Konditionen, nimmt die Agentur Easy Event GmbH gerne entgegen. Tel.: +49 (0)2166 33081 E-mail: info@easy-res.de



Hotel:

Der Teilnahmebetrag beinhaltet nicht die Kosten der Unterbringung. Die Adresse des Tagungsortes lautet: Hilton Berlin, Mohrenstraße 30, 10117 Berlin, Germany Tel.: +49 (0)30 20 230

Veranstaltungsmodalitäten:

Wenn Sie 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn kein Schreiben mit den Veranstaltungsinformationen erhalten, kontaktieren Sie bitte den Veranstaltungskordinator unter **marcus evans** Tel.: +49 (0)30 890 61 -213 / -265

Ihre Darstellung auf der Veranstaltung:

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihr Unternehmen auf unserer Veranstaltung zu präsentieren. Wir stimmen gern ein individuelles Sponsorenpaket (z.B. Mittagessen, Abendveranstaltungen etc.) mit Ihnen ab. Stellen Sie Ihr Unternehmen als Lösungsanbieter einem breiten Fachpublikum vor. Nähere Informationen erhalten Sie von: **Anastasios Cafaltis, marcus evans** sponsorship, Tel.: +49 (0)30 890 61 269

Reisebeschränkungen? Limitiertes Budget? Kein Problem!

Neue Teilnahmeoption: Live Web Conference

Zukünftig ermöglicht marcus evans die Teilnahme an ausgewählten Konferenzen über das Internet und unter Einhaltung höchster Sicherheitsstandards. Mit dieser Option verfolgen Sie die Veranstaltung online und in Echtzeit. Durch ein Login und Passwort werden Sie direkt mit der Veranstaltung verbunden und haben die Möglichkeit Ihre Fragen und Anregungen direkt an den Moderator live zu senden.

Geschäftsbedingungen

1. Der Teilnahmebetrag beinhaltet die Online Dokumentation, Mittagessen und Getränke.
2. Zahlungsbedingungen: Nach dem Ausfüllen und Rücksenden des Anmeldeformulars muss der vollständige Betrag fünf Tage nach Rechnungszugang beglichen werden. Die Zahlung muss vor Veranstaltungsbeginn eingehen. Die Zahlung muss in Euro erfolgen.
3. Stornierung/Vertretung: Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit und ohne zusätzliche Kosten möglich. Alle Buchungen enthalten eine 50%ige Stornierungsgebühr nach Eingang eines unterschriebenen Anmeldeformulars bei **marcus evans** (wie oben definiert). Stornierungen müssen in schriftlicher Form, per E-Mail oder Fax sechs (6) Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen, um eine Gutschrift für zukünftige **marcus evans** Veranstaltungen zu erhalten. Danach ist der volle Teilnahmebetrag gemäß Rechnung zu zahlen. Eine Nicht-Zahlung und eine Nicht-Teilnahme bedeuten keine Stornierung. Mit dem Unterschreiben dieses Vertrages stimmt der Kunde zu, dass im Falle von Streitigkeiten oder einer Stornierung **marcus evans** nicht in der Lage ist, seine Verluste mit weniger als 50% des Gesamtvertragswertes zu begleichen. Wenn **marcus evans**, aus unvorhersehbaren Gründen beschließt, die Veranstaltung abzusagen oder zu verschieben, ist **marcus evans** nicht haftbar für die Erstattung von Flug-, Hotel- oder anderen Reisekosten, die dem Kunden entstanden sind.
4. Copyright etc.: Alle intellektuellen Eigentumsrechte an allen Materialien, die von **marcus evans** in Zusammenhang mit dieser Veranstaltung produziert oder verbreitet werden, sind ausdrücklich reserviert und jegliche unerlaubte Vervielfältigung, Publikation oder Verbreitung ist untersagt.
5. Datenschutz: Der Kunde bestätigt, dass er **marcus evans** gebeten und zugestimmt hat, dass seine Kundendaten in der Datenbank der Unternehmen der **marcus evans**-Gruppe gespeichert werden. Diese Daten werden von Unternehmern der **marcus evans**-Gruppe genutzt und an ausgewählte Dritte weitergeleitet, um den Kunden über Produkte und Dienstleistungen zu informieren, die für den Kunden von Interesse sein können. Wünscht der Kunde keine weitere Zusendung derartiger Informationen, wird er gebeten, sich dies bezüglich an das örtliche **marcus evans**-Büro zu wenden oder eine E-Mail zu schreiben an gleavep@marcusevansuk.com Telefonanrufe können zu Trainingszwecken und aus Sicherheitsgründen aufgezeichnet werden.
6. Obwohl alle angemessenen Anstrengungen unternommen werden, um dem angegebenen Programmpaket zu entsprechen, behält sich **marcus evans** das Recht vor, das Veranstaltungsdatum, Veranstaltungsinhalte oder den Veranstaltungsort zu ändern. In dem Fall, dass **marcus evans** die Veranstaltung aus wichtigen Gründen endgültig absagt (einschließlich, aber nicht ausschließlich aus Gründen höherer Gewalt) und vorausgesetzt, dass die Veranstaltung nicht auf einen späteren Zeitraum verschoben wurde, erhält der Kunde eine Gutschrift über den für diese Veranstaltung bezahlten Betrag, mit einer Gültigkeitsdauer von einem Jahr für eine andere **marcus evans** Veranstaltung in Europa. Es werden keine Rückerstattungen in bar oder Alternativangebote erfolgen.
7. Geltendes Recht: Dieser Vertrag soll reguliert und ausgelegt werden nach dem Law of England und die Parteien unterwerfen sich der ausschließlichen Rechtssprechung der English Courts in London. Jedoch ist nur **marcus evans** berechtigt, auf dieses Recht zu verzichten und sich der Rechtssprechung der Gerichte zu unterwerfen, in dem sich die Geschäftsstelle des Kunden befindet.